

Informationen zur Videoberatung

Voraussetzungen und Ablauf der Videoberatung

Die Videoberatung ist für Ratsuchende kostenfrei.

Für die Videoberatung wird ein Computer, Tablet oder Smartphone mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher oder Headset sowie eine Internetverbindung benötigt. Weiter ist eine vorhandene E-Mail Adresse notwendig, die auch der Beratungsstelle vorab mitgeteilt wird. Es muss kein Benutzerkonto beim Videodienstanbieter eingerichtet werden.

- Vor jedem Videoberatungstermin wird eine E-Mail an die Ratsuchenden verschickt.
- Diese E-Mail enthält einen Termin für die Videoberatung, die Internetadresse des Videodienstanbieters und den Einwahlcode für die Videoberatung.
- Am Tag der Videoberatung kann man sich rund 5 Minuten vor dem Termin über den Einwahlcode zur Videoberatung anmelden.
- Nach Ende der Beratung wird das entsprechende Programm wieder geschlossen.

Datensicherheit

Die technische Verbindung läuft über einen Videodienstanbieter, der besondere Sicherheitsanforderungen erfüllt. Alle zur Durchführung der Videoberatung notwendigen Daten werden spätestens nach 3 Monaten gelöscht. Sämtliche übertragene Inhalte der Videoberatung werden direkt von Rechner zu Rechner verschlüsselt. Die Übertragung wird nicht eingesehen und auch nicht gespeichert. Es wird kein zentraler Server genutzt.

Für den Videodienstanbieter sowie die Beratungsstelle gelten die Schweigepflicht und der Datenschutz. In den „Informationen zum Datenschutz für Klienten“ kann man dazu mehr nachlesen.

Ratsuchende achten darauf, dass die Videoberatung zur Gewährleistung der Datensicherheit und eines störungsfreien Ablaufes möglichst in geschlossenen Räumen und ruhiger Umgebung stattfindet. Weiter dürfen die Ratsuchenden keine eigenen Bild- und/oder Tonaufzeichnungen von der Videoberatung machen.

Ich habe die Informationen zur Kenntnis genommen und stimme diesen zu.

E-Mail Adresse

Ort, Datum

Unterschrift